

Anzeiger

für

Niesä, Strehla und deren Umgegend.

N^o 1.

Freitag, den 4. Juli

1851.

Kirchennachrichten von Niesä.

Am dritten Sonntage nach Trinitatis predigt in der Kirche zu Niesä:

Vormittags: Herr Pastor M. Werther über Ap. Gesch. 4, 8—21.

Nachmittags: Herr Rector M. Richter über 1. Tim. 6, 6—10.

Getaufte vom 27. Juni bis 3. Juli:

Ida Sidonie, Karl Christian Gottlob Rummel's, Gutsbes. in R., L. — Emilie Marie, Friedrich Schober's, Schiffmanns in R., L. — Arthur Boldemar, Joh. Gottfr. Schuster's, Schneidernstrs. in R., S.

Beerdigte:

Konrad Edmund, Christian Gottlob Otto's, Schuhmachernstrs. in R., S., 14 L. alt, am Schlagfluß. — Jgfr. Christiane Sophie Hanke, Johann Gottfried Hanke's, Halbhüfners in Beyda, L., 20 J. 3 M. 12 L. alt, an Abzehrung. — Frau Auguste Amalie Weber, Thomas Louis Weber's, Radlermeisters in R., Ehefrau, 25 J. alt, am Schlag. — Auguste Wilhelmine, Friedrich August Springsfeld's, Maurers in R., L., 4 M. 5 L. alt, am Schlagfluß. — Frau Eva Rosine Zenker, weil. Joh. Gottlob Zenker's, gewesenen Auszüglers in Poppitz, hinterl. Wittwe, 69 J. 9 M. 22 L. alt, an Altersschwäche.

Kirchliche Nachrichten aus Strehla.

Getaufte vom 26. Juni bis 2. Juli:

Marie Therese, Carl Wilhelm Eißners, des Schenkwirths L.

Aufforderung.

Die hiesige Kirche soll mit einem Blitzableiter versehen werden. Es werden daher diejenigen Schlossernstr., welche sich dieser Anfertigung unterziehen wollen, veranlaßt, sich

den 8. Juli 1851,

früh um 8 Uhr, in der Schulwohnung zu Jacobsthal einzufinden und sich der dießfalligen Verhandlung zu gewärtigen.

Superintendentur Hain und Jacobsthal bei Kreinitz, den 2. Juli 1851.

Die Kirchen-Inspection allda.

Dr. Hering. G. A. Wittich, G. D.

Verkauf und Versteigerung.

Die Unterzeichneten beabsichtigen das zum Nachlasse weil. Karl Friedrich Striegler's gehörige, ein Areal von 70 Acker 181 Qu. R. enthaltende, mit 1790,84 Steuer-Einheiten belegte Gut zu Nickolschwig bei Leisnig

den 21. Juli 1851,

Vormittags 10 Uhr,

um das Meistgebot, jedoch unter Vorbehalt der Auswahl unter den Kauflustigen, sowie unter den im Termine bekannt gemachten Bedingungen käuflich zu überlassen und laden deshalb Kauflustige anmit, sich zu gedachter Zeit im Striegler'schen Gute zu Nickolschwig einzufinden und daselbst Ihre Gebote zu eröffnen.

Diejenigen, welche das gedachte Gut zu erstehen gesonnen, erhalten auch vor Eintritt des Termins nähere Auskunft beim Herrn Gutsbesitzer Hensel allhier.

Auch wollen die Unterzeichneten

den 22. Juli 1851,

von früh 9 Uhr an und nach Befinden auch den folgenden Tag,

im gedachten Gute mehreres Vieh und Wirthschaftsgeräthe, auch diverse Ruß- und Geschirr-Hölzer, insbesondere 3 Pferde, Rindvieh, Schweine, einen fast noch neuen Kutschwagen, Kutschgeschirre an den Meistbietenden gegen gleich baare Bezahlung versteigern.

Nickolschwig bei Leisnig, den 30. Juni 1851.

Die Striegler'schen Erben.